

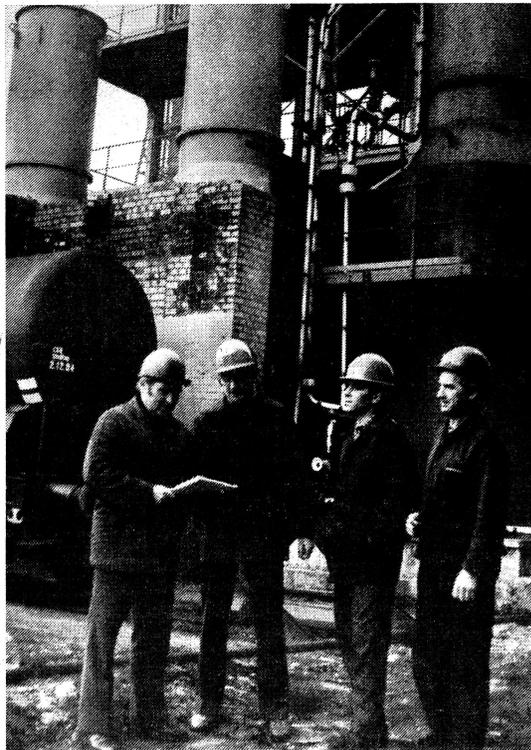
Wicklung sowie Investitionen und Rationalisierung auf die weitere Stärkung ihrer Kampfkraft. Es geht darum, bei allen Angehörigen der wissenschaftlich-technischen Intelligenz einen richtigen Standpunkt zum internationalen Niveau ihrer Erzeugnisse auszuprägen und eine solche Einstellung bei ihnen zu schaffen, daß sie mit Initiative, Mut und Risikobereitschaft um Spitzenerzeugnisse und kurze Realisierungszeiten ringen. Dabei gilt es, noch vorhandene Erscheinungen des Mittelmaßes und der Selbstzufriedenheit konsequent zu überwinden und überall eine Atmosphäre des schöpferischen Wettstreits zu entwickeln.

In diesem Zusammenhang hat die Kreisleitung den staatlichen Leitern dringend empfohlen, die große Kraft der Neuerer wesentlich stärker zu nutzen und zwingender auf die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts im Kombinat zu konzentrieren. Dem Sekretariat geht es darum, vorhandene Niveauunterschiede zwischen den Bereichen und Abteilungen in der politischen Arbeit mit den Neuerern systematisch zu überwinden.

Zweitens: Das Sekretariat hat den staatlichen Leitern empfohlen, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen Wissenschaft, Technik, Produktion und Absatz noch umfassender und systematischer zu organisieren. Hier liegen große Reserven, um das Wissenschaftspotential effektiver zu nutzen und durch hohe Ergebnisse des technologischen Fortschritts die investitionsarme Rationalisierung zu fördern. Es geht um größere Anstrengungen zur Senkung des Aufwandes an lebendiger und vergegenständlichter Arbeit und um die ständige Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen hauptsächlich in den Produktionshaupt- und Nebenprozessen.

Drittens: Die Kreisparteiorganisation wird in Zukunft noch zielstrebig und energischer darauf einwirken, daß die politischen und wissenschaftlich-technischen Voraussetzungen für den Einsatz der Mikroelektronik und der Robotertechnik geschaffen werden. Es geht uns in der politischen Führungstätigkeit vor allem um die weitere Ausprägung richtiger ideologischer Positionen zur Mikroelektronik und zur Robotertechnik. Zur Zeit wird zur Verwirklichung unseres Veredlungsprogramms in allen Bereichsdirektionen unter Federführung der Direktoren ein „Komplexprogramm der technologischen Erneuerung und langfristigen Produktionsentwicklung 1981 bis 1985“ ausgearbeitet. Kernstück dieses Programms sind der Einsatz der Mikroelektronik zur automatischen Prozeßsteuerung und 390 Industrieroboter.

Das Sekretariat der Kreisleitung ist sich bewußt, daß die Durchsetzung der Veredlungsstrategie



Das Initiativkollektiv Rationalisierungsobjekt Tetra/Chloral bei einer Arbeitsberatung vor der neuen Anlage. Der Instandhaltungsingenieur Kollege Zschoch, der Abteilungsleiter Kollege Ziegenhagen, der Gewerkschaftsvertrauensmann Genosse Scheffler und der Schlosser Kollege Tauscher. (V. l. n. r.)

Foto: H. Trommler

im Kombinat einer straffen politischen Führung bedarf, deren Herzstück die politisch-ideologische Arbeit ist. Nach der Losung „Wir machen das Beste zum Alltag“ handeln bedeutet, täglich nach den Erfahrungen der Besten zu arbeiten, ehrliche und gewissenhafte Qualitätsarbeit zu leisten und die technologische Disziplin an jedem Arbeitsplatz strikt einzuhalten.

Unsere Grundorganisationen fördern darum mit aller Überzeugungskraft den Leistungsvergleich. Leistungsreserven durch die wirkungsvolle Verallgemeinerung der Erfahrungen der Besten im sozialistischen Wettbewerb zu erschließen, das ist eine wesentliche Schlußfolgerung, die unsere Kreisparteiorganisation aus der 3. Tagung des ZK der SED gezogen hat.

Die vielfältigen Initiativen unserer Werktätigen sind eine Antwort auf die 3. Tagung des Zentralkomitees und zeugen von deren wachsendem Bewußtsein, daß es sich lohnt, für die Stärkung der DDR das Beste zu geben.